Postulat

Betreffend Erarbeitung eines Masterplans Entwicklung Davos

Mit dem Leitbild 2036 hat sich Davos eine Richtschnur des Denken und Handelns aller im Unternehmen Davos engagierten Akteure gegeben. Mit dem Schwerpunktprogramm 09/13 sind Schwerpunkte und Lösungsansätze definiert und die Ziele für 2013 bestimmt.
Einige der im Leitbild definierten Schwerpunkte sind in Bearbeitung. Andere Schwerpunkte wurden noch nicht bearbeitet und einige „Problemstellungen" welche die weitere Entwicklung von Davos beeinflussen sind im Schwerpunktprogramm 09/13 nicht enthalten.

Die Erarbeitung eines Masterplans Entwicklung Davos soll die wesentlichsten, für die Entwicklung von Davos relevanten „Problemfelder" erfassen, Lösungsvorschläge dazu vorlegen und diese zu einem ganzheitlichen Bild zusammenfügen.
Insbesondere und nicht abschliessend sollen folgende Punkte für den Masterplan bearbeitet werden:

1. Wirtschaft
   - Mit welchen Massnahmen können bestehende Arbeitsplätze und Lehrstellenangebote erhalten werden?
   - Mit welchen Massnahmen können neue Arbeitsplätze und Lehrstellenangebote geschaffen werden?
   - Mit welchen Massnahmen kann ein Wachstum der Bevölkerung erreicht werden?
   - Mit welchen Massnahmen kann die Wirtschaft (KMU`s) und der Standort Davos ganz allgemein gefördert werden?
   - Mit welchen Massnahmen können neue Gewerbebetriebe (vor allem KMU`s) angesiedelt werden?
   - Welches sind die wirtschaftlichen Kernkompetenzen von Davos?
   - Mit welchen Massnahmen will sich die Gemeinde auf die Förderung der Kernkompetenzen konzentrieren?

2. Gesundheit / Forschung / Tourismus
   - Mit welchen Massnahmen können bestehende Arbeitsplätze in diesen drei Bereichen erhalten werden?
   - Mit welchen Massnahmen kann der Forschungsstandort Davos gestärkt werden?
   - Mit welchen Massnahmen kann der Gesundheitsplatz Davos gestärkt werden?
   - Mit welchen Massnahmen kann die Kernkompetenz vor allem im Schnee- und Eissport gesichert werden?
   - Was sind weitere, zukunftsorientierte Kernkompetenzen in diesen drei Bereichen?

3. Verkehr
   - Wie sieht das Verkehrskonzept in Davos aus?
   - Mit welchen Massnahmen wird dieses umgesetzt?
   - Gibt es ein Konzept für die Zufahrtserschliessung nach Davos?
     (Stau am Vereina, Wartezeiten nach Davos)

4. Raumordnung
    - Welche Massnahmen sind für Zweitwohnungen vorgesehen?
    - Mit welchen Massnahmen können die Bewirtschaftung der bestehenden und der neu zu erstellenden Zweitwohnungen gefördert werden?
    - Mit welchen Massnahmen sollen Erstwohnungen gefördert werden?
    - Wie viele Erstwohnungen sollen gefördert werden?
    - Mit welchen Massnahmen kann der Erhalt und der Bau von neuen Hotelbetten gefördert werden?
    - Wie löst die Gemeinde das Problem fehlender oder ungenügender Gewerbeflächen?
    - Wie wird die Deponiefrage (Deponieflächen für Aushub- und Inertstoffmaterial) gelöst?
    - Sieht die Gemeinde neue mögliche Kiesabbaustandorte, wenn ja welche?

5. Finanzen
    - Wie sieht die Steuerpolitik der Gemeinde aus (Tiefsteuerpolitik des Kantons Graubünden und mehreren Gemeinden im Kanton)?
    - Wie können Schulden abgebaut werden?
    - Wie weit sollen Schulden abgebaut werden?
    - Mit welchen Massnahmen kann die Finanzierung für neue Projekte sichergestellt werden (Investitionen)?

6. Führungsstrukturen
    - Wie sehen die Führungs- und Verwaltungsstrukturen für die Zukunft aus?
    - Was sind die Kernkompetenzen der Landschaft Davos Gemeinde?

Der Kleine Landrat wird aufgefordert einen Masterplan Entwicklung Davos unter den erwähnten Gesichtspunkten zu erarbeiten.

Sämtliche zukünftigen Vorlagen und Geschäfte des Kleinen Landrates sollten unter diesen für die Gesamtunternehmung Davos so wichtigen Gesichtspunkten geprüft und mit dem vom Kleinen Landrat erarbeiteten Masterplan abgeglichen werden.

Dem Grossen Landrat soll jeweils an der letzten Sitzung des Jahres über die umgesetzten Massnahmen und die noch offenen Pendenzen Bericht erstattet werden.

Davos, 14. Januar 2010